

Datum
10. Juli 2014

Glasleistenzugerscheinung

Sehr geehrter Geschäftspartner,

mit diesem Informationsblatt möchten wir Sie über eventuell auftretende Glasleistenzugerscheinungen informieren.

Der Glasleistenzuschnitt erfolgt im Rahmen der Fertigung, wird auf Maß der Ausfachung geschnitten und in der werkseigenen Produktionskontrolle dokumentiert. Eine Toleranz von -1mm ist Stand der Technik und fertigungstechnisch umsetzbar. Nach erfolgter Elementmontage kann es zu Spaltbildung an Festverglasung, Tür- oder Fensterflügel durch das Klotzen der Glasscheibe zwischen den Glasleisten oder zur Ausfachung kommen. Sämtliche Prüfzeugnisse im Rahmen der Gebrauchstauglichkeit eines Elements beruhen auf diesem Stand. Es gilt, dass Glasleistenzugerscheinungen bei diesen Prüfungen nicht abgeklebt werden. Diese fallen somit in die normale Fugendurchlässigkeit.

Gerne reichen wir Ihnen eine Auflistung von Normen und Regeln zur Fugendurchlässigkeit von Fenster- und Türelementen nach. Hierzu kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail an office@alu-one.at.

Alle Fenster- und Türsysteme die wir verbauen sind nach gültigen Normen von unseren Systemlieferanten geprüft. Hierbei wurde die Luftdurchlässigkeit sowie die Schlagregendichtheit ermittelt und klassifiziert.

Unter der Voraussetzung, dass die Elemente gemäß anerkannter Regeln der Technik montiert wurden, ist davon auszugehen, dass im Rahmen einer Blower-Door-Prüfung die maximale Luftwechselrate deutlich unterschritten wird.

Aufgrund der natürlichen Druckdifferenz zwischen Innen und Außen kann es an den Glasleistenzugerscheinungen zu gefühlten Luftzugerscheinungen kommen. Die an der Oberfläche gemessenen Werte spiegeln nicht die tatsächliche Luftgeschwindigkeit wider. Die Luft wird durch den schmalen Spalt zwischen den Leisten gepresst und es entsteht der sog. Düseneffekt. Aus Kontinuitätsgründen strömt die Luft schneller wenn sie eine enge Stelle passieren muss.

Bei Fensterelementen nach dem üblichen technischen Stand mit einem U-Wert von ca. 1,3-1,8 W/m²K ist ein Auftreten von Zugerscheinungen nicht zu vermeiden. Hier kann nur im Vorfeld durch die Planung anderer Maßnahmen die Zugerscheinung minimiert werden.

Um das Raumklima sowie den Wohlfühlfaktor trotzdem zu verbessern, empfehlen wir Ihnen die unten stehenden Maßnahmen durchzuführen. Diese sind nicht in unserer Leistung enthalten.

- Eckbereiche der Glasfalz mit einem geeigneten Füllstück, z. B. Schaumstoff, ausstopfen
- Innere Verglasungsdichtung nach der Montage nochmals kontrollieren und ggf. nacharbeiten

Diese Sonderleistung bieten wir mit einem Mehrpreis an. Kontaktieren Sie hierfür bitte den zuständigen alu-one Techniker!

Sie erreichen uns telefonisch unter 07682/3670 oder per E-Mail an office@alu-one.at.